

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

EIN BECKEN VOLLER MÄNNER

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Mit Badehose und Schwimmhaube wollen sie es mit der eigenen Midlife-Crisis und der internationalen Konkurrenz im Wasserballett aufnehmen. Der Skepsis und dem Spott ihrer Mitmenschen zum Trotz, und gedrillt von zwei ebenfalls ein wenig vom Weg abgekommenen Trainerinnen, begeben sich die wassersportliebenden „Schönschwimmer“ auf ein unwahrscheinliches Abenteuer, an dessen Ende sie über sich hinauswachsen müssen.

In seiner neuen Komödie vereint der bekannte Regisseur und Schauspieler Gilles Lelouche („Das Leben ist ein Fest“, „Kleine wahre Lügen“) eine bunte Mischung prominenter französischer Geschlechter, wie u.a. Mathieu Amalric („Grand Budapest Hotel“),

Guillaume Canet („Zusammen ist man weniger allein“), den mehrfach ausgezeichneten Benoît Poelvoorde („Das brandneue Testament“). Sie alle mussten vor Beginn der Dreharbeiten drei Monate Unterricht im Synchronschwimmen nehmen.

LE GRAND BAIN B/R: Gille Lelouche. D: Mathieu Amalric, Guillaume Canet, Benoît Poelvoorde, Jean-Hugues Anglade, Virginie Efira, Leïla Bekhti. Frankreich 2018, 122 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!



VERACHTUNG

„Bereits dreimal machten sich die Ermittler Carl Mørck und Assad daran, für das Dezernat Q Fälle anzugehen und zu lösen, die vor Jahren zu den Akten gelegt wurden. Bei „Verachtung“ verhält sich das nun ein wenig anders: Hier ist es kein alter Fall, sondern man findet hinter einer falschen Wand in einer Wohnung drei mumifizierte Leichen. Wieder ermitteln die beiden Polizisten, stochern damit aber in ein gigantisches Wespennest. Die vierte Verfilmung eines Romans von Jussi Adler Olsen ist gewohnt spannend und unterhaltsam gestaltet...“ (programmokino.de) In VERACHTUNG werden Carl Mørck (Nikolaj Lie Kaas) und sein Assistent Assad (Fares Fares) mit einem schaurigen Tatort konfrontiert: In einem verlassenen Apartment haben Handwerker drei mumifizierte Leichen gefunden - sie sitzen an einem gedeckten Tisch, an dem ein vierter freier Platz auf einen weiteren Gast wartet. Wer sind die Toten, und für wen ist der Platz bestimmt? Die Spur führt Mørck und Assad zu einer Frauenklinik auf einer verlassenen Insel. Die grausamen Experimente, die hier an den Patientinnen durchgeführt wurden, sind ein dunkles Kapitel der Geschichte, das bislang als abgeschlossen galt. Doch Mørck und Assad finden Hinweise, dass die Täter von damals immer noch am Werk sind - und sie haben nicht viel Zeit, um weitere Morde und Übergriffe zu verhindern...

JOURNAL 64 R: Christoffer Boe. D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Fanny Leander Bornedal, Clara Rosager. Dänemark/Deutschland 2018, 119 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

TOLKIEN

„John Ronald Reul Tolkien erschuf mit Mittel Erde nicht nur die Welt von ‚Der Hobbit‘ und ‚Der Herr der Ringe‘, sondern eine, die auf eine jahrtausendelange Historie zurückblickt und über eigene Sprachen verfügt. So phantastisch wie seine Schöpfung war sein Leben jedoch nicht...“ (programmokino.de) TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an seiner Schule findet. Zusammen erleben sie Liebe und Verlust, von Tolkiens turbulenter Umwerbung seiner großen Liebe und Muse Edith Bratt, bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der die „Gefährten“ auseinander zu reißen droht. All diese Erfahrungen inspirieren Tolkien zu seinen weltbekannten Mittel Erde-Romanen.

R: Dome Karukoski. D: Nicholas Hoult, Lily Collins, Colm Meaney. USA 2019, 112 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

BRITT-MARIE WAR HIER

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag abarbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. BRITT-MARIE WAR HIER ist die weibliche Antwort auf „Ein Mann namens Ove“. Mit feinsinnigem Humor erzählt die Regisseurin Tuva Novotny, dass es nie zu spät ist für die Suche nach dem Lebensglück und der eigenen Identität. In der Hauptrolle des Films glänzt die schwedische Schauspielerinnen Pernilla August, die



einst von Ingmar Bergman für den Film entdeckt wurde, in einer warmherzigen Komödie über alten Ballast und neue Perspektiven.

BRITT-MARIE VAR HÄR, R: Tuva Novotny, D: Pernilla August, Vera Vitali, Peter Haber, Olle Sarri. Schweden 2019, 98 Min. ab 0, dritte Woche!



ROCKETMAN

... wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „Die Musikszene ist mitreißend und sehenswert... Auf dem Cannes-Festival wackelte so manche Sitzreihe, weil die Zuschauer im Takt mitwippten.“ (ZDF) „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u. a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. fünfte Woche!

VAN GOGH – AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmokino.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

TIPP DER WOCHE

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaac, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, elfte Woche!

MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertriffen und sie freuen sich auf ihr Großelterndasein in heimatischer Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, 13. Woche!

KOMMISSAR GORDON & BUFFY

Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn „Kommissar Gordon & Buffy“, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses alleseits beliebte Genre. Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüsse-Dieb sein Unwesen.

„Auch in Deutschland sind die Kinderbücher des schwedischen Autors Ulf Nilsson bekannt und beliebt und das nicht nur bei der eigentlichen Zielgruppe. Denn „Kommissar Gordon & Buffy“, den Linda Hambäck nun liebevoll verfilmt hat, spielt auf originelle Weise mit den Mustern des Krimis und ist geradezu eine kindgerechte Einführung in dieses alleseits beliebte Genre. Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüsse-Dieb sein Unwesen.

GORDON OCH PADDY R: Linda Hambäck. Animationsfilm. Schweden 2017, 67 Min., FSK ab 0, empfohlen ab 4, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß!



Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag • Kinotag • Montag

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK	27.06. bis 3.07.2019					
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI MI
IN BECKEN VOLLER MÄNNER	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00	16.00
VERACHTUNG	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30	17.30
ROCKETMAN	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
TOLKIEN	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30	18.30
BRITT-MARIE WAR HIER	15.45	15.45	15.45		15.45	15.45
MONSIEUR CLAUDE 2	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30	15.30
VAN GOGH					13.45	
EOS: VAN GOGH UND JAPAN					15.00	
?!?SNEAK_PREVIEW?!?						21.00
KOMMISSAR GORDON & BUFFY			14.00	14.00		

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

TRAUMFABRIK ab 4. Juli Sommer 1961. Emil ist Komparse im DEFA-Studio Babelsberg und verliebt sich dort Hals über Kopf in die französische Tänzerin Milou. Die beiden sind wie füreinander bestimmt. Doch dann werden sie durch die Grenzschiebung am 13. August 1961 getrennt. Ein Wiedersehen scheint unmöglich, bis Emil einen waghalsigen Plan schmiedet ... TRAUMFABRIK ist der erste Film der neu gegründeten Produktionsfirma Traumfabrik Babelsberg und die erste Eigenproduktion nach über 20 Jahren für Studio Babelsberg. Regisseur Martin Schreier erzählt eine magische Liebesgeschichte vor der Kulisse des ältesten Filmstudios der Welt mit den Shooting Stars Dennis Mojen in der Rolle des einfallsreichen und schwer verliebten Emil und Emilia Schüle als hinreißende Tänzerin Milou.

REBELLINEN – LEG' DICH NICHT MIT IHNEN AN! ab 11. Juli 15 Jahre lebte die Provinz-Schönheitskönigin Sandra an der Côte d'Azur, jetzt kehrt sie nach Nordfrankreich zurück. Arbeit findet die Ex-Miss in einer Fisch-Konservenfabrik und unter den Kolleginnen auch gleich zwei neue Freundinnen - die einsame, aber scharfzüngige Hausfrau Nadine und Marilyn, eine hysterische alleinerziehende Mutter. Ein Tages wehrt Sandra ihren gewohnheitsmäßig zudringlichen Chef ab und tötet ihn dabei aus Versehen. Die drei Freundinnen stoßen im Schließfach des Toten auf eine Tasche voller Geld ... Schwarze Komödie mit der bezaubernden Cécilie de France und der wie immer beeindruckenden Yolande Moreau.

KURSK – NIEMAND HAT EINE EWIGKEIT ab 11. Juli „Ein politischer Thriller, stilsicher inszeniert vom ehemaligen „Dogma“-Regisseur Thomas Vinterberg. Im Fokus steht die historische Tragödie um das russische U-Boot „Kursk“, das vor neunzehn Jahren zur tödlichen Falle für die Crew wurde. Während die Seeleute ums Überleben kämpfen, versuchen ihre Familien verzweifelt, trotz massiver politischer Hindernisse, sie zu retten. Visuell einfallsreich, dialogstark sowie mit einem exquisiten Ensemble beweist der Däne eindrucksvoll, dass er auch im Genre des Katastrophenfilms zuhause ist.“ (programmokino.de)

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

EXHIBITION ON SCREEN



Sonntag, 30. Juni 15.00h „Ich beneide die Japaner“, schrieb Van Gogh an seinen Bruder Theo. In der Ausstellung, **VAN GOGH & JAPAN** im Van Gogh Museum in Amsterdam, auf der dieser Film basiert, kann man sehen, warum er das tat. Obwohl Vincent van Gogh Japan nie besuchte, war es das Land, das ihn und seine Kunst am stärksten beeinflusste. Man kann Van Gogh nicht erfassen, ohne zu verstehen, wie die japanische Kunst in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris Einzug hielt und wie tief sie sich auf Künstler wie Monet, Degas und vor allem auf Van Gogh auswirkte. Er besuchte die neuen Galerien japanischer Kunst in Paris und entwickelte durch eingehende Recherchen, das Sammeln von Drucksachen und ausführliche Diskussionen mit anderen Künstlern sein ganz eigenes Bild von Japan. Van Goghs Begegnung mit japanischen Kunstwerken gab seiner Arbeit eine neue und aufregende Richtung. Er verließ Paris um nach Südfrankreich zu gehen, einer Region, von der er glaubte, sie käme Japan am nächsten.

R: David Bickerstaff. 85 Min. FSK: ab 0.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ **05 21 • 6 40 50**

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

Mo 15.07. | 19h APOCALYPSE NOW – FINAL CUT

In „Apocalypse Now“ versetzt Francis Ford Coppola Joseph Conrads Klassiker „Herz der Finsternis“ ins vom Krieg gezeichnete Vietnam von 1969. Die Geschichte folgt dem Militärpolizisten Captain Willard (Martin Sheen) auf seiner Mission durch die gewaltverheerenden Kampfgebiete Vietnams in Richtung der kambodschanischen Grenze. **Die finale Version des Meisterwerks wurde von Francis Ford Coppola höchstpersönlich restauriert. Der Fokus der Überarbeitung lag vor allem auf einem ultimativen Realismus durch eine bestmögliche Bild- und Audioqualität.**





Neu im Programm

DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuosen Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die alles vereinende Liebe zur Musik und die unerschütterliche Kraft des gegenseitigen Vertrauens. Regisseur Ludovic Bernard versammelt in seinem neuen Meisterwerk große Stars wie Lambert Wilson und Kristin Scott Thomas sowie junge Talente wie Jules Benchetrit in einem atmosphärischen Film, der die Zuschauer von der ersten Minute an in seinen Bann zieht. Der Film „...

punktet mit einem starken Hauptdarstellertrio, vor allem aber mit der Sogkraft der Musik.“ (programm.kino.de)

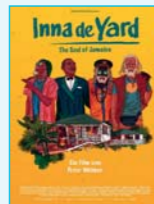
AU BOUT DES DOIGTS B/R: Ludovic Bernard. D: Jules Benchetrit, Lambert Wilson, Kristin Scott Thomas. Frankreich 2018, 106 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



THEY SHALL NOT GROW OLD

Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des Ersten Weltkriegs. „Das Material aus dem Imperial War Museum in London wurde dafür, ebenso wie diverse Off-Stimmen, zu einem kollektiven Frontbericht zusammenmontiert, der dem Verlauf des Krieges chronologisch folgt. Peter Jackson hat mit „They Shall Not Grow Old“ der Aufarbeitung des Ersten Weltkriegs eine neue technische Dimension hinzugefügt...“ (filmdienst)

R: Peter Jackson. Dokumentarfilm. USA 2019, 99 Min., FSK: ab 16, Erstaufführung!



INNA DE YARD – THE SOUL OF JAMAICA

In einem Haus an den Hängen der jamaikanischen Hauptstadt Kingston treffen sich die legendärsten Stimmen des Reggae, um in einer Jam-Session ein neues Album aufzunehmen, aber auch zu den Wurzeln zurückzukehren. Ohne Tonstudio, ohne großes Planen, einfach, indem man loslegt und der Musik und dem Gefühl freien Lauf lässt. Im Garten, eben „Inna de Yard“, entsteht ein Unplugged-Album, das von den Höhen und Tiefen des Reggae zeugt. „Zwischen existenzieller Armut, Diskriminierung und musikalischem Groove fängt der Film den marihuanageschwängerten Spirit des Reggae ein.“ (SZ)

B/R: Peter Webber. Dokumentarfilm. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: an 6, zweite Woche!



BLOWN AWAY – MUSIC, MILES AND MAGIC

“Blown Away” ist ein authentischer und inspirierender Film über die abenteuerliche Reise zweier Freunde mit Boot und Bus rund um die Welt und das fast ohne Geld. In vier Jahren nehmen Ben und Hannes 130 Songs mit über 200 Musikern aus 31 Ländern auf, die sie meist zufällig auf ihrer Reise kennenlernen. Daraus entsteht ein mitreißender Soundtrack für diesen Film über Freundschaft, Musik und Freiheit.

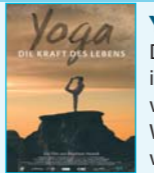
R: Micha Schulze. Dokumentarfilm, Deutschland 2019, 125 Min., FSK: ab 0, zweite Woche.



THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Für seinen satirischen Ausflug ins Horrorgenre konnte Jim Jarmusch eine herausragende Besetzung verpflichten: Bill Murray, Adam Driver, Steve Buscemi, Tilda Swinton, Chloë Sevigny, Caleb Landry Jones, Rosie Perez, Selena Gomez, Tom Waits, Iggy Pop und RZA. Eine Verschönerung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch. D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, dritte Woche!



YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

Die französische Doku „Yoga - Die Kraft des Lebens“ richtet ihren Blick auf wundersame Heilungsprozesse und außergewöhnliche Geschichten, die an unterschiedlichen Orten der Welt angesiedelt sind. Es geht um Menschen, die durch Yoga wieder zurück ins Leben gefunden haben. Der sehr persönlich erzählte Film zeigt anhand mannigfaltiger Beispiele den positiven Effekt von Meditation und Achtsamkeit – unabhängig von Religionen und Kulturen.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, dritte Woche!



RAMEN SHOP

Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: er ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. „In Eric Khoos Film wird das Essen zum Medium der Emotion: Auch Familie ist ein Gericht, das man richtig zubereiten muss. In diesem Sinne ist Khoo beides: ein großer Gourmet und ein großer Filmemacher.“ (Philipp Stadelmaier, SZ)

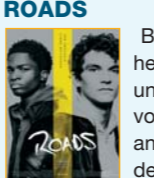
RAMEN TEH, R: Eric Khoo, B: Tan Fong Cheng, Wong Kim Hoh, D: Takumi Saito, Jeanette Aw, Mark Lee, Seiko Matsuda, Tsuyoshi Ihara, Tetsuya Bessho, Beatrice Chien u.a. Singapur/Japan/Frankreich 2018, ab 0, 90 Min. vierte Woche!



BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelte Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Misstrauen und Paranoia. „Einer der aufregendsten Filme dieses Kinojahres.“ (David Steinitz, SZ)

BEONING, R: Lee Chang-dong, B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong, D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-kyung, Choi Seung-ho. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. vierte Woche!



ROADS

Besetzt mit dem britischen Shootingstar Fionn Whitehead (Dunkirk) und dem französischen Schauspieler und Stand-Up-Comedian Stéphane Bak (Elle) erzählt ROADS von einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlicher – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet.

R: Sebastian Schipper. D: Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin u.a. D 2018, ab 6, 100 Min. fünfte Woche!

NUR EINE FRAU

„Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage.

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, achte Woche!



DER FALL COLLINI

Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet der Regisseur Marco Kreuzpaintner spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock. D 2019, 123 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 27.06. bis 3.07.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THEY SHALL NOT ...	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
THE DEAD DON'T DIE	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
BLOWN AWAY ...	20.00			20.00	20.00		
BURNING		20.00	20.00			20.00	20.00
INNA DE YARD ...	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00	18.00
YOGA		16.10	16.10	16.10	16.10		
RAMEN SHOP		16.00	16.00	16.00	16.00		
DER FALL COLLINI				14.10			
NUR EINE FRAU				14.00			
ROADS				13.45			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

GEHEIMNIS EINES LEBENS

ab 4. Juli Verräterin oder Heldin? Diese Frage wirft das hellsichtige, britische Spionagedrama auf, inspiriert von der wahren Geschichte der englischen KGB-Agentin Melitta Norwood. In der Rolle der Joan Stanley, deren ruhiges Rentner-Leben aus den

Fugen gerät, als sie vom britischen Geheimdienst MI5 wegen Hochverrat verhaftet wird, brilliert Oscarpreisträgerin Judi Dench.

TEL AVIV ON FIRE

ab 4. Juli In Tel Aviv geht es heiß her. Zumindest laut der schulzigen Soap Opera „Tel Aviv on Fire“, die jeden Abend Israels wie Palästina



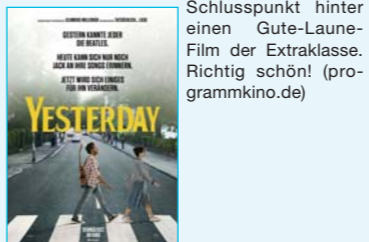
nenser vor die Glotze lockt. Der junge Palästinenser Salam ist Drehbuchautor des Straßenfegers und muss für die Dreharbeiten jeden Tag die Grenze zwischen Israel und dem Westjordanland überqueren. Bei

einer Kontrolle gerät das Skript einer Folge in die Hände des israelischen Kommandeurs Assi. Um seine Frau zu beeindrucken, zwingt der gelangweilte Grenzwachter Salam, das Drehbuch umzuschreiben. Resultat: ein Bombenerfolg!

YESTERDAY

ab 11. Juli Eine Welt ohne die Beatles – ohne John, Paul, George, Ringo und ihre Songs – eigentlich unvorstellbar! Doch der Regiestar Danny Boyle („Slumdog Millionaire“) und sein Drehbuchautor Richard Curtis („Notting Hill“) nehmen genau dieses Thema und wirbeln es gründlich durcheinander. Das Ergebnis ist ein zauberhafter und absolut sommerhit-verdächtiger Musikfilm in bester britischer Komödientradition. Am Ende heißt es „All you need is Love“, und diese größte aller Beatles-Hymnen setzt den gelungenen

Schlusspunkt hinter einen Gute-Laune-Film der Extraklasse. Richtig schön! (programm.kino.de)



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

long time no see

Mo 8. Juli 20.30 WIE IM HIMMEL (2004)

Der Dirigent Daniel Dareus kehrt nach einem körperlichen Zusammenbruch in sein schwedisches Heimatdorf zurück. Er hat sich von den Menschen abgewendet, doch als er Kantor wird und auch den Chor leitet, entdeckt er wieder die Menschen und findet so auch den Weg ins Leben zurück. WIE IM HIMMEL war der erste Film des Regisseurs Kay Pollak seit achtzehn Jahren. Pollak hatte die Regiearbeit 1986 aufgegeben, weil der schwedische Ministerpräsident Olof Palme nach einem Kinobesuch ermordet worden war.

SA SOM I HIMMELEN R: Kay Pollak. D: Michael Nyqvist, Frida Hallgren, Helen Sjöholm, Lennart Jähkel. Schweden 2004, 133 Min., FSK: ab 12.



sparkasse-bielefeld.de

Weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

Sparkasse Bielefeld

cinéfête 19 • 24.6.–28.6.

FRANZÖSISCHES SCHULFILMFESTIVAL
Seit 2004 wird die Schulfilmreihe Cinéfête von der Französischen Botschaft, dem Institut Français und AG Kino veranstaltet. Die Filme zeigen die unterschiedlichsten Facetten des zeitgenössischen Lebens in Frankreich, greifen aktuelle politische und soziale Themen auf und sprechen alle Altersklassen an.
Der kleine Fuchs und seine Freunde Grundschule 1. - 4. Klasse
Demain et tous les autres jours Sek I 5. - 10. Klasse
Ein Sack voll Murmeln Schulklasse: 7. - 13. Klasse
Kiss and Cry Schulklasse 7. - 10. Klasse
Voll verschleiert Schulklasse: 9.- 13. Klasse
Lieber Leben Sek. I 7.-10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
À voix haute - La force de la parole Sek I 10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
Die Filme laufen in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Ab sofort können Sie per Mail an schwarz@lichtwerk.kino.de Wunschtermine und weitere Infos erfragen. Der Eintritt beträgt 4,00 €



Reservierung: 0521 64370
www.kamera-filmkunst.de